

DER neue Jugendroman zum Thema Mobbing



Ein Buch, das Leben und Ansichten verändert

Wenn einem das Wasser bis zum Hals steht, soll man nicht den Kopf hängen lassen

„Ein hartes, ein wichtiges Buch, das unter die Haut geht und dem man viele Leser wünscht, vor allem auch unter den Lehrern.“

Süddeutsche Zeitung

... und als der Morgen dämmt, habe ich den Wolf tatsächlich gesehen. Er ist nur ein entfernter Nachfahre des zottigen schwarzen Tieres meiner frühen Schulzeit, aber er hat denselben gelben stechenden Blick und strömt denselben üblen Geruch aus. Als ich aufstehe, frühstücke, aus dem Haus gehe, weiß ich, dass das Tier mich begleitet, beschattet. Und es muss an ihm liegen dass mir in dem Moment, in dem ich um die Ecke biege und die Schule mit ihren vielen neonerleuchtenden Fenstern vor mir sehe, kalter Schweiß ausbricht. Sinja fehlt.

Sie fehlt im Unterricht, sie fehlt mir. Ich habe noch keinen Tag an dieser Schule ohne sie verbracht, aber das ist mir ehrlich gesagt noch nie aufgefallen. Dem Wolf ist das gerade recht, er trägt ein geiferndes Grinsen im Gesicht, als ich wieder über ein ausgestrecktes Bein stolpere, als Ken mit undurchdringlicher Miene meine Jacke auf den Boden fallen lässt und sich die Schuhe daran abwischt, als ich entdecke, dass jemand auf die Außenseite meines Deutschhefts: „Verpiss dich, Lord Brutalo“ geschrieben hat. Mein Herz klopft so schnell, dass Herr Hirzig es eigentlich hören müsste, aber er fährt im Unterricht fort, als wäre nichts, sieht mich nicht einmal an, lächelt sogar einmal, als Nicole auf seine Frage eine Antwort liefert, auf die er gehofft, mit der er aber nicht ernsthaft gerechnet hat.

Ich schmecke dir nicht, Wolf. Ich falle nicht mehr in dein Beuteschema, verstehst du das nicht? Zieh weiter. Versuch dein Glück bei einem anderen, bei Lars beispielsweise, bei Ken, bei Momo, Melina ... Verschwinde, Wolf, zieh dich zurück in die dunklen Wälder, in denen du dich doch in den letzten Monaten offenbar ganz wohl gefühlt hast, und nimm deinen Gestank mit, deinen üblen Gestank, nach Fäulnis, nach Verwesung ...

Ich hebe die Hand. „Ja, Cedric?“

„Kann ich kurz rausgehen?“

„Warum das? Hast du vielleicht ein Date?“ Herr Hirzig findet sich sehr witzig und runzelt die Stirn, weil keiner in der Klasse lacht, weil alle mich mit eisigen Mienen ansehen, als wünschten sie, ich würde nie mehr wiederkommen.

Ich bleibe die Antwort schuldig, stehe einfach auf und gehe aus dem Raum, so langsam, wie es mir nur möglich ist.

Leserstimmen

Ein bewegendes, betroffen machendes Buch, über das, was Menschen anderen Menschen antun...

Wurdest du schonmal gemobbt? - Lies das Buch und auch wenn es vielleicht alte Wunden wieder aufreißt, du wirst immerhin sehen, dass du nicht alleine bist und nicht daran Schuld bist!

Bettina Obrecht bewegt durch gnadenlose Ehrlichkeit, durch Mut und offene Aussprache, sie erschüttert und mahnt durch unheimlich viel Gefühl und Tiefgang. Auch dieses ungeahnte Ausmaß, diese Verkettung von Ereignissen, diese Sinnlosigkeit und Resignation, geht dem Leser sehr nahe und regt zum Nachdenken und ganz wichtig, zum Verstehen an.

Das Buch lässt mich zurück, mit einem wirklich bewegenden Gefühl im Bauch. Es polarisiert mit leisen Tönen, die laut nachhallen und sehr erschüttern.

Dieses Buch gehört in jeden Deutschunterricht

Mehr Infos: <https://sites.google.com/site/opferland1/home>

Opferland - Lesung

Autorenlesungen mit Werkstattgespräch für Jugendliche, Lehrer, Eltern ... Betroffene und bisher Verschonte, Verängstigte und Verächtliche, Helfer, Hilflöse und Unbeholfene, Coole und Uncoole, Hasen und Igel

booking: obrecht.autorin@e.mail.de

Opferland „LesungPlus“ – Workshop

Die erweiterte Lesung. Ein Workshop mit Gesprächen, Denk- und Schreibenanlässen zum Thema.

booking: obrecht.autorin@e.mail.de

Weitere Themenbücher/-lesungen von Bettina Obrecht Lieferbarkeit über obrecht.autorin@e.mail.de

„Big Brother“ und die Macht der Medien

Isoliert Bloomoon

In einem fernen Land ist ein gefährlicher Virus ausgebrochen. Rückreisende aus dieser Region werden in ihren eigenen Wohnungen mithilfe von Überwachungskamera von der ganzen Bevölkerung überwacht. Aus der angeblichen Maßnahme zum Schutz der Öffentlichkeit entwickelt sich ein Event. Die sechzehnjährige Rosalia beginnt irgendwann an der Existenz des Virus zu zweifeln.

Gentechnik/Der perfekte Mensch

Designerbaby Oetinger. (TB dtv Junior)

Eine Geschichte aus der leider gar nicht so fernen Zukunft über ein nicht perfektes Mädchen, das den Labors der allmächtigen Firma „Genosan“ entflieht und sich auf die Suche nach ihrer Mutter macht. Ein spannendes Buch, das zahlreiche Fragen zur roten und grünen Gentechnik aufwirft.

Altersdemenz/Familie

Manons Oma Oetinger. (TB dtv Junior)

Oma ist eine tolle, lebenslustige Frau. Dass sie in letzter Zeit öfter ihre Brille und ihren Geldbeutel nicht mehr findet, ist nicht weiter tragisch. Aber dann werden die Fehler dramatischer. Manon beobachtet ihre Verwandlung, lacht, trauert und stellt Fragen. Egal: Oma ist immer noch Oma. Ab 5. Klasse und all-age.

Über mich und meine Arbeit kann man mehr nachlesen auf wikipedia:

http://de.wikipedia.org/wiki/Bettina_Obrecht

auf meiner Homepage

www.bettinaobrecht.com

oder auf meiner facebook-Seite

[Bettina Obrecht Autorensseite](#)

Bettina Obrecht

Seit über zwanzig Jahren schreibe ich Bücher für Kinder und Jugendliche. Besonders häufig und gern beschäftige ich mich mit Menschen, die - aus welchen Gründen auch immer - "anders" sind. Sie sind die "Helden" meiner Geschichten, denn sie müssen stark sein, ihren eigenen, nicht "freigetrapelten" Weg finden. Solche Menschen, ob Kinder oder Erwachsene, möchte ich unterstützen ... mit Geschichten, die lustig und traurig sein können, spannend, nachdenklich, "wahr" oder erfunden oder eine Mischung aus allem.

Mehr zu Opferland

Hintergründe, Links, Infos, Literaturprojekt und Leseprobe

<https://sites.google.com/site/opferland1/home>